

Bewerbung als Delegierter zur Bundesdelegiertenkonferenz (offener Platz)

Liebe Freundinnen und Freunde,

als Kandidat für die Stadtrats- und die Landtagswahl habe ich das letzte halbe Jahr fast permanent mit **Wahlkampf** verbracht. Dabei habe ich – wie ihr sicher auch – viel von dem Frust abbekommen, der sich derzeit gegenüber unserer Partei ablädt.

Auch wenn viel Polemik dabei war, der man sowieso nur bedingt mit Argumenten begegnen kann, so haben mich die enttäuschenden Ergebnisse der beiden Wahlen doch nachdenklich zurückgelassen.

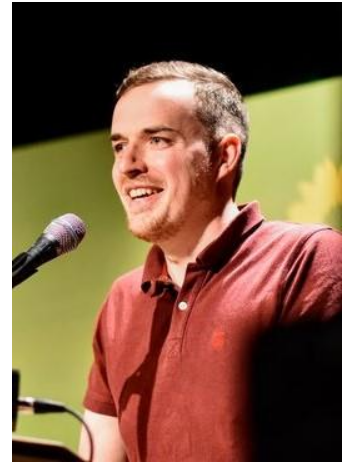
Insbesondere macht es mir große Sorgen, dass wir unser **Kernmilieu** nicht mehr mobilisieren können. Dass wir die Menschen, die uns vor wenigen Jahren noch ihr Vertrauen geschenkt haben, nicht mehr erreichen können.

Und schließlich ist es unabhängig von unserem Abschneiden natürlich gesamtgesellschaftlich sehr bedenklich, wenn **populistische Kräfte** in Ostdeutschland fast die Hälfte der Stimmen erhalten.

An Wahlständen habe ich immer wieder zu hören bekommen, wir Grünen wären zu abgehoben und hätten uns von den Menschen entfernt. Konkret wurde das z.B. daran festgemacht, dass die Ampel mit viel Geld Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge fördert, dies aber an der Lebensrealität der meisten Leute vorbeigeht, die sich beides sowieso nicht leisten können.

Tatsächlich bin ich der Auffassung, dass wir die **soziale Frage** im Zusammenhang mit dem Klimawandel wieder mehr in den Vordergrund rücken müssen. Steigende Kosten bei der Grundversorgung treffen die unteren und mittleren Einkommenschichten besonders stark. Vor diesem Hintergrund ist es umso fataler, dass wir es bisher nicht geschafft haben, mit dem **Klimageld** ein soziales Korrektiv zu schaffen.

Wir werden den Klimawandel nur effektiv bekämpfen können, wenn wir dafür gesellschaftliche Mehrheiten schaffen und auch erhalten.



Wolf-Georg Winkler

1989 geb. in Dresden

Seit 2020 tätig als
selbstständiger Anwalt
und Strafverteidiger

Seit 2021 Beisitzer im
Stadtvorstand

2022-2024 Co-Sprecher
Elbhangrunde

2024 Kandidat für die
Stadtratswahl im
Wahlkreis 8 (Prohlis)

2024 Direktkandidat für
die Landtagswahl im
Wahlkreis Dresden 4
(Prohlis)

Gerade in Zeiten multipler Krisen ist es dabei eine besondere Herausforderung, die für die Energie-, Wärme- und Verkehrswende notwendigen Veränderungen in der breiten Gesellschaft zu verankern.

Wir werden nur Erfolg haben, wenn die Menschen die **Vorteile der Transformation** nicht nur erklärt bekommen, sondern auch in ihrem Alltag spüren können. Das ist uns noch nicht ausreichend gelungen.

Ein weiteres Thema, das die aktuelle gesellschaftliche Debatte prägt, ist der Umgang mit geflüchteten Menschen sowie mit **Migration** insgesamt.

Hier ist zu beobachten, wie der politische Diskurs immer weiter nach rechts verschoben wird und leider auch die demokratischen Parteien diesem Trend folgen.

Ich halte grundsätzlich nichts davon, sich an einem **Wettbewerb der Gemeinden** gegenüber Geflüchteten zu beteiligen.

Vielmehr sollten wir beim Thema Migration endlich den negativen Diskurs durchbrechen und den Mut haben, klar und deutlich zu sagen, dass **Migration** nach Deutschland grundsätzlich **erwünscht** und angesichts des Arbeitskräftemangels auch dringend nötig ist.

Dazu gehört, dass es klare und transparente Verfahren für Arbeitsmigration und für Asyl gibt. Vor diesem Hintergrund begrüße ich ausdrücklich den Antrag VR-07: „Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft“.

Auf der kommenden **Bundesdelegiertenkonferenz** stehen Entscheidungen von weitreichender Bedeutung an. Es geht darum, wie sich unsere Partei künftig personell aufstellt. Im Hinblick auf die verlustreichen Wahlen im Osten erwarte ich, dass bei der personellen Besetzung von Gremien wieder stärker ein **ostdeutsches Profil** sichtbar wird.

Noch wichtiger als die handelnden Personen sind jedoch die Inhalte, mit denen unsere Partei in die kommende Bundestagswahl zieht

Ich hoffe, ich konnte Euch einen Einblick geben, wie ich zu den diversen inhaltlichen Themen stehe, und bitte um Eure Stimme als BDK-Delegierter.

Euer Wolf